

Die Denkmalpflege Verlag A.Schroll u.Co. Wien I. Graben 29 Dr.Einhart  
22.Februar 1932

Sehr verehrter Herr College,

hier ist endlich das Manuscript,  
für dessen Verspätung ich noch einmal um Entschuldigung bitte. Ich hoffe, es  
ist nicht zu lang geraten. Es würde sich wohl empfehlen, am Schluss des Auf-  
satzes die Beschlüsse der Tagung in extenso oder wenigstens im Auszuge abzu-  
drucken. Für den Fall, dass Ihnen diese nicht direkt vom Museumsamt zugegangen  
seinsollten, lege ich ein französisches und ein deutsches Exemplar bei. In  
Letzterem sind zwar nicht alle Fehler der Uebersetzung verbessert, wohl aber  
solche, die den Sinn geradezu entstellen. Der Uebersetzer ist offenbar der  
deutschen Sprache in vollstem Masse mächtig, hat sich aber nicht die Mühe  
gegeben, das Original wirklich genau zu übertragen. Darf ich um Uebersendung  
einer Korrektur bitten, die ich umgehend zurückschicke. Auch hätte ich gern  
eine grössere Zahl von Sonderdrucken, die Sie mir freundlichst berechnen wollen.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

DEUTSCHES  
ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT

ATHEN 22. Februar 1932  
PHIDIAS-STRASSE 1

Sehr verehrter Herr College,  
hier ist endlich das Manuscript, dessen  
Verspätung